

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 439/13 vom 16. August 2013

Johannes Callsen zur UV-Nord Umfrage: Bei SPD, Grünen und SSW kommt der Mittelstand unter die Räder

CDU-Fraktionschef und Oppositionsführer Johannes Callsen hat angesichts der heute (16. August 2013) veröffentlichten Ergebnisse der Umfrage des UV-Nord die Landesregierung aufgefordert, ihren mittelstandsfeindlichen Kurs zu ändern:

„Der Mittelstand in Schleswig-Holstein war in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein der Garant für Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und wachsende Steuereinnahmen. Die CDU-geführte Vorgängerregierung hat dafür mit ihrer Gesetzgebung die Grundlage geschaffen. SPD, Grüne und SSW setzen diese Erfolge aufs Spiel“, erklärte Callsen in Kiel.

Innerhalb eines Jahres seien mit den heute von den Unternehmern im Land kritisierten Gesetzen Vorschriften geschaffen worden, welche die Unternehmer im Land drangsalierten. Niemand in der Regierung kümmere sich um die Probleme der kleinen und mittelständischen Unternehmen.

„Bei SPD, Grünen und SSW kommt der Mittelstand unter die Räder. Die Regierung muss ihren wirtschaftsfeindlichen Kurs korrigieren. Sonst wird das Schleswig-Holstein in den kommenden Jahren Arbeitsplätze und Steuereinnahmen kosten“, so Callsen.